

Satte 92 Grad

Mit einer über 85-jährigen Erfahrung im Maschinenbau zählt das Maschinenbauunternehmen Martin mit Sitz in Ottobeuren (Allgäu) mit zu den führenden Unternehmen seiner Branche. Zur Holz-Handwerk wartet das Unternehmen im Bereich der Formatkreissäge wieder mit einer Neuheit auf.

➤ 1959 erfand der schwäbische Spezialist die erste Formatkreissäge der Welt, bei der sich das Sägeblatt von 0° auf 45° schwenken ließ. 47 Jahre später, im Februar 2006, stellte Martin mit der ‚T60 PreXision‘ die seinerzeit erste Formatkreissäge mit dem bis dahin einzigartigen Schwenkbereich des Sägeblattes von 2 x 46° vor.

schwenkbaren Formatkreissäge, der ‚T75‘ aus dem Jahr 1959, hat Martin damals nicht nur einfach eine neue Säge erfunden, sondern insgesamt das Arbeiten in den Schreinereien und in der Holzbearbeitung revolutioniert. Das war eine Art Quantensprung, weil mit dieser Lösung plötzlich vieles möglich war, was vorher einfach nicht ging.“ Mit

zuverlässige Premiummaschine mit überzeugender Schnittleistung benötigen. Wo die ‚T60 PreXision‘ im Jahr 2006 noch auf vergleichsweise geringe 72 mm Schnitthöhe mit einem 315er Sägeblatt limitiert war, bietet die ‚T75 PreX‘ mit Sägeblättern von 550 mm Durchmesser überzeugende 204 mm Schnitthöhe. Ein kraftvoller, wahlwei-

Formatkreissäge ‚T75 PreX‘ von Martin, Schnitthöhe 204 mm, Schwenkbereich 2 x 46° (Foto: Martin)



9-310

In diesem Jahr wird der renommierte bayerische Hersteller mit der neuen ‚T75 PreX‘ wieder Maßstäbe für Leistung und Flexibilität setzen. Denn die neue Maschine wird erstmals eine Schnitthöhe von mehr als 200 mm und einen Schwenkbereich von 2 x 46° – also 92 Grad – in einer Maschine vereinen. Was im Februar 2006 mit der ‚T60 PreXision‘ begonnen wurde, ist nun, nur vier Jahre später, konsequent zu Ende gedacht worden. Die Technologie, ein Sägeblatt in beide Richtungen bis auf 46° schwenken zu können, ist jetzt in der Premiumklasse der Formatkreissägen etabliert.

Neuer Quantensprung Rolf-G. Krupecki, Geschäftsführer des traditionsreichen Familienbetriebes, erläutert: „Mit der ersten

der neuen Formatkreissäge trete nun das beidseitig schwenkbare Sägeblatt aus der Nische der Spezialmaschinen heraus in das Rampenlicht der leistungsfähigen Universalmaschinen. „Wir sind der festen Überzeugung, dass die ‚T75 PreX‘ des Modelljahres 2010 eine ähnliche Entwicklung anstoßen wird wie die ‚T75‘ des Modelljahres 1959. Oder können Sie sich heute noch eine Formatkreissäge ohne ein zumindest einseitig schwenkbare Sägeblatt vorstellen?“ führt Marketingleiter Michael Mühlendorfer aus.

Beachtliche Schnitthöhe Entwicklungsziel bei Martin war eine leistungsfähige Allroundmaschine für den Schreiner, Tischler, Zimmerer, Holzbauer, Kunststoffverarbeiter und alle anderen, die einfach eine

se auch stufenlos geregelter 7,5 kW Motor stellt sicher, dass die beachtliche Schnitthöhe auch effektiv genutzt werden kann. „Sollte das nicht reichen“, so der Marketingleiter Michael Mühlendorfer augenzwinkernd, „kann der Anwender sich auch für einen 11 kW Motor entscheiden.“

Dank zahlreicher innovativer Lösungen hat der Anwender an der neuen Maschine die Freiheit, jeden Winkelschnitt am Längs- und auch am Parallelanschlag so auszuführen, wie es für seine jeweiligen Aufgaben und das zu bearbeitende Werkstück am besten geeignet ist. Nicht die Maschine entscheidet wie das Werkstück bearbeitet wird, sondern der Anwender.

Dual angetrieben Der Schwenkantrieb und

die Sägeblattlagerung wurden aufbauend auf den Erfahrungen, die seit 2006 gesammelt werden konnten, intensiv weiterentwickelt. Gilt es doch, eine Motorleistung von bis zu 11 kW an das Sägeblatt zu übertragen und gleichzeitig den Schnittwinkel auf 0,01 Grad genau einzustellen.

Sowohl Schwenkantrieb als auch Sägeblattlagerung unterscheiden sich grundlegend von allem, was bisher an technischen Lösungen in Formatkreissägen verwendet wurde. So wird etwa die Sägekonsole der ‚T75 PreX‘ dual, also auf zwei Seiten, angetrieben, denn nur dadurch lässt sich die schwere Konsole über 92° Schwenkwinkel so präzise und zuverlässig bewegen. Eine besondere Herausforderung an die Entwickler stellte der geringe zur Verfügung stehende Bauraum für die Sägewellenlagerung. In intensiver Zusammenarbeit mit einem großen deutschen Kugellagerhersteller wurde die ideale Lösung gefunden, um das 550er Sägeblatt zu präzisen Schnitten zu führen. „Die meisten Formatkreissägen können ihr Sägeblatt nur nach rechts schwenken“, erklärt Michael Mühlendorfer. „Unsere ‚T75 PreX‘ kann das Sägeblatt auch nach links bis auf 46° schwenken, was insgesamt den einzigartigen Schnittwinkelbereich von 92° ergibt. Dabei, und das ist den Anwendern wichtig, erreicht die Maschine immer noch Schnitthöhen von rund 130 mm senkrecht auf den Tisch gemessen.“

Vorritzer inklusive Auch auf einen in drei Dimensionen einstellbaren Vorritzer muss der Anwender der ‚T75 PreX‘ nicht verzichten. Weltweit wohl einmalig, bietet Martin trotz des geringen vorhandenen Bauraums einen vollwertigen 3-Achs Vorritzer in einer 92°-Maschine an.

„Besonderes Augenmerk haben unsere Ingenieure während der Entwicklung auf eine überzeugende Funktion der Schutz-

haube der neuen Säge gelegt“, so Mühlendorfer. „Muss doch ein bis auf 204 mm ausstehendes Sägeblatt in einem Schwenkbereich von 92° sicher verdeckt werden – ohne jedoch dem Anwender ein ständig störendes Ärgernis zu sein.“

Intuitive Touchscreen-Bedienung Selbstredend setzt Martin auch an der ‚T75 PreX‘ auf die leistungsfähige, bedienerfreundliche Touchscreen Technologie. Als einer der ers-

ten Anbieter überhaupt führte Martin bereits im Jahr 2006 bei all seinen Formatsägen die intuitive Touchscreen-Bedienung ein. „Heute ist das der Standard, den der Anwender von seiner Martin Maschine erwarten darf. Schritt für Schritt wird er durch einen praxisgerechten Bediendialog geführt und gibt dort alle notwendigen Parameter ein. Das beschleunigt die Arbeit, verhindert Bedienfehler und erhöht die Prozesssicherheit“, so Michael Mühlendorfer. ▶ www.martin.info



Aggregatetechnologie und Manufaktur AG

Mühlenmatten 2 · D-77716 Hofstetten

Tel.: +49 (0) 7832/9997-0 · Fax: +49 (0) 7832/9997-12

eMail: info@atemag.de · www.atemag.de

Aggregatetechnologie & Manufaktur AG

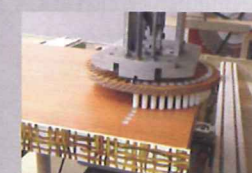
HOLZ-HANDWERK 2010
Halle 10 / Stand 101



CNC-Zerspanungsaggregate



Zum Bohren, Fräsen und Sägen.
Zum Beispiel schwenkbar.
Auch automatisch und mit Werkzeugwechsler.



Zum Beispiel auch für Dübel setzen und einkleben in Leichtbauplatten.
Und für vieles andere mehr.
Fordern Sie uns.

Excellent in Quality